

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Infoheft

der Personalvertretungen

Foto: Sophia Heller



01/2025

Inhalt

Editorial	3
Kurzmeldungen	4
Personalratswahlen 2025	4
Dienstvereinbarung „Sucht“	4
Dienstvereinbarung „Mitarbeitendengespräche“	5
Tätigkeitsbericht des Gesamtpersonalrates (GPR) 06/23-03/25	6
Konsens in Sicht? Zum aktuellen Stand der Arbeitszeiterfassung für das wissenschaftliche Personal	8
Rubrik „Vielfalt der Uni“:	9
Kulinarische Reise um die Welt.....	13
Impressum	14

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe erwarten Sie wieder interessante und aktuelle Themen. Wir starten mit Kurzmeldungen zu den bevorstehenden Personalratswahlen sowie zwei Dienstvereinbarungen: „Sucht“ und „Mitarbeitendengespräche“.

Außerdem finden Sie den Tätigkeitsbericht des Gesamtpersonalrates (GPR), der die Arbeit und Initiativen des GPR vorstellt und eine Information zum Verhandlungsstand der Dienstvereinbarung zur Arbeitszeiterfassung beim wissenschaftlichen Personal.

Ein Highlight dieses Jahres ist das 35-jährige Jubiläum des Seniorenvereins unserer Universität, aus welchem es ebenfalls Neues zu berichten gibt.

In unserer kulinarischen Reise um die Welt machen wir diesmal Station auf mediterranem Gebiet bei einer köstlichen Tortelloni-Kreation!

Wir hoffen, dass Ihnen die Inhalte gefallen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr Redaktionsteam

Sophia Heller, Marika Fleischer und Andreas Wolter



Kurzmeldungen

Die Personalratswahlen 2025

vom 5. bis 7. Mai 2025

die alle Informationen und Dokumente zu den bevorstehenden Wahlen finden Sie im Internet unter:

<https://www.personalrat.uni-rostock.de/> > Aktuelle Informationen,
sowie an 16 verschiedenen [Aushangorten](#) in der UR.

Einige für die Wähler wichtige Termine sind:

- Möchten Sie per Briefwahl Ihre Stimme abgeben, beantragen Sie dies bitte bis spätestens zum 15.04.2025 in der Geschäftsstelle der PR.
- Die Bewerbungsfrist für die Kandidatinnen und Kandidaten endete am 26.03.2025 – die Veröffentlichung der Wahlvorschläge erfolgte am 09.04.2025.
- Vom 5.Mai bis 7. Mai 14:00 Uhr ist die persönliche Stimmabgabe möglich
- Die Bekanntgabe der Wahlergebnisse wird unmittelbar nach Auszählung der Stimmen, voraussichtlich noch am 07.05.2025, erfolgen.

Die Dienstvereinbarung „Sucht“

Handlungsleitfaden zum Umgang mit suchtbedingten Problemen am Arbeitsplatz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Dienstleistungsportal wurde bereits darüber informiert, dass seit Anfang des Jahres 2025 die neue Dienstvereinbarung Sucht in Kraft getreten ist.

Wir verstehen die Dienstvereinbarung Sucht als ein Hilfsmittel und einen Handlungsleitfaden für alle, die mit suchtmittelbedingten Problemen im Arbeitsalltag konfrontiert werden. Fachvorgesetzte Personen / Führungskräfte,

Kolleginnen und Kollegen bekommen klar verständliche Richtlinien für den Umgang damit.

Wir hoffen, dass möglichst selten von dieser Dienstvereinbarung Gebrauch gemacht werden muss. Wir möchten gern präventiv für Kolleginnen und Kollegen da sein, im vertraulichen Rahmen können wir beraten und bei Bedarf Wege ins Hilfesystem aufzeigen.

Ihre Beraterinnen der Betrieblichen Suchtprävention und Suchthilfe

Andrea Mellin Tel: 01520 / 433 5210

Isabel Schicht Tel: 01520 / 411 1379

E-Mail: suchtberatung@uni-rostock.de

Die Dienstvereinbarung „Mitarbeitendengespräche“

Die DV „Mitarbeitendengespräche“ konnte Anfang 2025 an den Start gehen und ersetzte damit die Vorgängerversion aus dem Jahr 2016.

Als wesentliche Neuerungen sind der in alle Bereiche hinein erweiterte Geltungsbereich und die neu entworfenen Leitfragen und Checklisten hervorzuheben. Darüber hinaus fördert die neugestaltete DV die individuelle Gestaltung der Mitarbeitendengespräche und behält Dank der Checklisten stets die Belange der Beschäftigten und deren Entwicklungspotentiale im Fokus.

Nutzen Sie die DV, führen Sie regelmäßige Gespräche anhand dieser Vorlagen und kommen Sie auf uns zu, sollte es weiteren Verbesserungsbedarf oder auch bereits positive Erfahrungen geben.

Die Dienstvereinbarung und die dazu gehörenden Dokumente finden Sie [hier im DLP](#)

Ihre Arbeitsgruppe Dienstvereinbarungen

Tätigkeitsbericht des Gesamtpersonalrates (GPR) 06/23-03/25

Eine Wahlperiode geht zu Ende

Aktuelle Zusammensetzung des GPR:

Vorstand

Frithjof Lange, Paul Voss, Werner Baumann

weitere Mitglieder

Marika Fleischer, Vivien Peyer, Michael Müller, Hartmut Fischer Andreas Knop, Cathrin Frühauf, Manuela Meyerfeldt-Lampe

Nach fast 4 Jahren Gesamtpersonalrat sind uns von anfänglich 14 Mitgliedern noch 10 geblieben. Zum jetzigen Zeitpunkt steht fest, dass mindestens 4 Mitglieder das Gremium verlassen und nicht wieder zur Wahl antreten werden. Wir sind gespannt, wie sich der Gesamtpersonalrat und die Gremienarbeit allgemein entwickeln werden.

Seit Juni 2023 haben sich die Mitglieder des GPR zu insgesamt 50 Sitzungen getroffen und dabei u.a. die folgenden Themen behandelt:

- Kommunikationskonzept/Werbekampagne für die Universität Rostock
- Compliance Organisation der Universität Rostock
- Strategieprozess der Universität Rostock
- Universität Rostock Service GmbH
- Mitarbeiterbefragungen
- Baumaßnahmen/Brandschutz
- Organisation Dezernate und ZUV
- Digitalisierung/E-Verwaltung

In Zusammenarbeit mit dem Gesamtpersonalrat konnten die folgenden Dienstvereinbarungen (DV) und Dienstabsprachen (DA) verabschiedet werden:

- DV über den Umgang mit Suchtgefährdeten und Suchtkranken
- DV über den Umgang mit diskriminierendem Verhalten, Mobbing und Konflikten am Arbeitsplatz
- DV Feiertagsregelung
- DV zur Durchführung von Mitarbeitendengesprächen
- DA Urlaub
- DA Schließzeiten

Die Beschlüsse des Gesamtpersonalrates befassten sich im Wesentlichen mit den folgenden Themen:

- Ernennung von Sicherheitsbeauftragten sowie Laserschutz- und Strahlenschutzbevollmächtigten
- Ernennung der Konfliktlotsen
- Regelung zum Alkohol-, Rauch und Cannabisverbot an der Universität Rostock
- Befragungen der Beschäftigten
- Abschluss von Dienstvereinbarungen und Dienstabsprachen

Aktuell befindet sich der Gesamtpersonalrat zusätzlich zum Tagesgeschäft im Wahlmodus und es ist bereits jetzt abzusehen, dass wir mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben werden.

Mit Sicherheit können wir aber schon jetzt behaupten, dass sich auch der neu gewählte Gesamtpersonalrat für Ihre Belange einsetzen und trotz Unterbesetzung sein Bestes geben wird.

Kommen Sie gerne mit Anregungen, Kritik und Lob auf uns zu, gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Universität.

Für den Gesamtpersonalrat

Frithjof Lange

Vorsitzender

Konsens in Sicht?

Zum aktuellen Stand der Arbeitszeiterfassung für das wissenschaftliche Personal

Eigentlich ist es seit 2022 Pflicht des Arbeitgebers, die Arbeitszeit der Arbeitnehmer:innen zu erfassen. Im Bereich Wissenschaft stieß diese Rechtslage auf eine Mischung aus Ignoranz, Ablehnung und Verdrängung, und zwar bundesweit und sowohl bei den Arbeitgebern als auch bei einem Großteil der Beschäftigten.

Der WPR der Uni Rostock war von Anfang an der Meinung, dass die rechtliche Verpflichtung auch an einer Universität umgesetzt werden muss – und kann. Wir bereiteten das Thema langfristig vor, mit einer Umfrage unter den wissenschaftlichen Beschäftigten und mit Beiträgen in unseren Personalversammlungen und auf anderen Kommunikationskanälen. Unser Ziel könnte man zusammenfassen mit dem Satz: „Arbeit muss sichtbar sein“. Im Lauf der Zeit konnten wir einen Meinungswandel innerhalb des wissenschaftlichen Personals beobachten, weg von der mehrheitlichen Ablehnung von Arbeitszeiterfassung hin zu Akzeptanz und sogar Einforderung, die sich äußert in Nachfragen wie „Wann geht es endlich los?“.

Seit Sommer 2024 gibt es konkrete Gespräche über eine Dienstvereinbarung (DV) zu diesem Thema mit Vertreter:innen der Verwaltung. Wie bei Verhandlungen erwartbar, gab es Fortschritte und Rückschläge, Verständigung und Dissens. Der letzte Gesprächstermin zwischen WPR und Verwaltung fand am 17.02.25 statt. Unmittelbar darauf, am 18.02.25, informierte Frau Radtke (Personalservice) im [Dienstleistungsportal](#) über den Verhandlungsstand und die nächsten Schritte: Derzeit liege die Angelegenheit beim Rektorat, es soll einen Austausch dazu in der Dekanerunde geben, auch der WPR werde noch Gelegenheit zur Diskussion von Positionen haben; als Zeitpunkt für das Inkrafttreten der Regelung werde jetzt der Semesterbeginn im Oktober 2025 avisiert.

Etwa zeitgleich erfuhren wir vom Abschluss einer DV zur Arbeitszeiterfassung für wissenschaftliches Personal an der Uni Potsdam und erhielten wertvolle Hinweise aus einem Seminar der GEW für Hochschulpersonalräte. Motiviert durch diese neuen inhaltlichen Impulse haben wir uns noch einmal grundsätzlich mit dem vorliegenden DV-Text auseinandergesetzt und einige sehr relevante Änderungen

vorgenommen. Die Angelegenheit liegt seit Mitte Februar im Rektorat, und wir warten jetzt auf ein Signal von dort.

Die Verzögerungen bedauern wir sehr. Sehr gern hätten wir diese DV rechtzeitig vor Beginn des Sommersemesters abgeschlossen. Unbedingt war es unser Ziel, noch in dieser Wahlperiode zum Abschluss zu kommen. Ob das gelingt, erscheint jetzt wenig wahrscheinlich. Es war nicht unsere Absicht, den WPR, der im Mai neu gewählt wird und aus vielen neuen Mitgliedern bestehen wird, gleich zu Anfang der Wahlperiode mit einer so wichtigen Aufgabe zu konfrontieren. Wir werden unser Bestes tun, um den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Für den WPR

Marika Fleischer

Rubrik „Vielfalt der Uni“:

35 Jahre Seniorenverein der Universität - ein Angebot für Ruheständler und solche, die es werden wollen

Gastbeitrag von Gabriele Schmidt, organisiert von Sophia Heller

Was tun unsere Ehemaligen, wenn sie aus dem Berufsleben ausgestiegen sind? Auswandern? Einen Kurs an der Volkshochschule belegen? Enkel hüten? Die Kollegen (immer zum falschen Zeitpunkt) besuchen?

Wenn unsere langjährigen Kollegen die Universität verlassen, tun die einen das mit einem lachenden und die anderen mit einem weinenden Auge – die einen kehren der Universität schnell den Rücken, die anderen halten noch guten Kontakt und fühlen sich „ihrer“ Universität auch weiterhin verbunden.

Eine Möglichkeit noch weiterhin am universitären Geschehen teilzunehmen ist der Seniorenverein, 1990 gegründet ist er heute deutschlandweit noch der einzige seiner Art an einer Universität, Er fasst derzeit ca. 150 Mitglieder, ehemalige Mitarbeiter der Universität aus allen Bereichen und Hierarchieebenen.

Der Verein ist mehr als ein Kaffeeklatsch betagter Senioren – er ist eine Fundgrube geballter Kompetenz.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig in Interessengruppen oder zu Vorträgen, Themenabenden, Buchlesungen, Plattdeutschgruppen, Wanderungen oder kleinen Reisen. Der Verein lebt durch das Engagement seiner Mitglieder, die auch nach ihrem beruflichen Ausstieg mit ihren Kompetenzen, ihrem Wissen und Können das Vereinsleben bereichern und damit zeigen, dass es auch ein sehr aktives „Danach“ geben kann und die Verbundenheit zur Universität nicht abreißen muss. Natürlich wird auch bei uns gefeiert – ein wunderbares großes Sommerfest oder die alljährliche Weihnachtsfeier sind nur zwei der Highlights im Jahr.



Dr. Hermann Gall, hat diesen Verein 10 Jahre lang mit großem Einsatz, Herzblut und einer ordentlichen Portion Entertainment geführt. Im Mai des letzten Jahres konnte er nun den Staffelstab an **Gabriele Schmidt** übergeben, eine Jung-Seniorin :-), die zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde.



Mit diesem Generationswechsel soll der Seniorenverein auch weiterhin stabil und für alle Beteiligten gewinnbringend noch viele Jahre erhalten bleiben.

Für die Universität ist dieser besondere Verein nach wie vor ein Herzensprojekt, das auch im 35 Jahr des Bestehens weiterhin gepflegt und unterstützt wird.

Wir freuen uns über viele weitere Interessenten, nehmen Sie gern – auch schon während Ihrer aktiven Zeit an der Universität - Kontakt zu uns auf. Gäste sind bei



all unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen und neue Mitglieder erst recht. Schauen Sie auf unserer Internetseite vorbei oder kommen Sie auf ein Kaffchen in unser freundlich eingerichtetes Büro in die Parkstraße 6 („Grünes Ungeheuer“, Raum 107) und lernen Sie mich und uns persönlich kennen.

Seniorenverein der Universität Rostock e.V.

Postadresse:

Universitätsplatz 1, 18051 Rostock

Internet: www.seniorenverein.uni-rostock.de

E-Mail: seniorenverein@uni-rostock.de

Vorsitzende: gabriele.schmidt@uni-rostock.de

Geschäftsstelle:

Parkstraße 6, Raum 107

Kulinarische Reise um die Welt

von Sophia Heller empfohlen

Fixer Tortelloni-Salat „Hallo, Frühling!“

 Lecker



Foto: House of Food / Bauer Food Experts KG

Zubereitungszeit
30 Min.

Niveau
ganz einfach

Zutaten

Personen	-	4	+
500 g Käse-Tortelloni (Kühlregal)			<input type="checkbox"/>
Salz			<input type="checkbox"/>
Pfeffer			<input type="checkbox"/>
Zucker			<input type="checkbox"/>
500 g grüner Spargel			<input type="checkbox"/>
125 g TK-Erbesen			<input type="checkbox"/>
200 g Kirschtomaten			<input type="checkbox"/>
½ Bio-Zitrone			<input type="checkbox"/>
½ Bund Petersilie			<input type="checkbox"/>
½ Bund Basilikum			<input type="checkbox"/>
100 ml Gemüsebrühe			<input type="checkbox"/>
3 EL Olivenöl			<input type="checkbox"/>
200 g Feta			<input type="checkbox"/>

Zubereitung

Schritt 1

Tortelloni in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen, abgießen und abtropfen lassen. Spargel waschen und holzige Enden abschneiden. Stangen schräg in ca. 4 cm lange Stücke schneiden. In reichlich kochendes Salzwasser geben, 1 TL Zucker zufügen und ca. 2 Minuten garen. Erbsen zugeben und 3 Minuten mitgaren. Gemüse abgießen. Die Tomaten waschen und halbieren.

Schritt 2

Zitrone heiß waschen, trocken reiben, Schale abreiben und Saft auspressen. Kräuter waschen, trocken schütteln, Blätter abzupfen und hacken. Brühe, Kräuter, Zitronenschale und -saft pürieren, dabei Öl einfließen lassen. Dressing mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Tortelloni, Spargel, Erbsen und Tomaten mischen. Feta darüberbröseln.

Dieses Rezept wurde gefunden bei: <https://www.lecker.de/>.

Foto: Sophia Heller

Mehr Informationen und aktuelle Mitteilungen finden Sie immer auch im Internet unter:

www.personalrat.uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/universitaet/vertretungen-und-beauftragte/schwerbehindertenvertretungen/

Impressum

Die Personalvertretungen

Redaktion AG Öffentlichkeitsarbeit

Sitz Doberaner Str. 115

D18057 Rostock

Fon +49 (0)381 498 5751

+49 (0)381 498 5752

Fax +49 (0)381 498 5753

Mail agoe.personalrat@uni-rostock.de